



# Ski- und Snowboarddiebstahl

## Bewusstsein fehlt vielen noch

Wien, Jänner 2020



# Ski- und Snowboarddiebstahl

## Bewusstsein fehlt vielen noch

**Autorin**

Mag. Andrea Feymann

**Auftraggeber**

Dr. Armin Kaltenegger

**Gender-Hinweis**

Zugunsten besserer Lesbarkeit findet entweder die männliche oder weibliche Form personenbezogener Begriffe Verwendung. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Gemeint und angesprochen sind alle Geschlechter.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Ausgangslage</b>	<b>5</b>
<b>2. Versicherungsmöglichkeiten</b>	<b>6</b>
<b>3. Projektziel und Forschungsfragen</b>	<b>7</b>
3.1. Projektziel	7
3.2. Forschungsfragen	7
3.3. Zielgruppe	7
<b>4. Methodik</b>	<b>8</b>
<b>5. Ergebnisse</b>	<b>10</b>
5.1. Statistik der Ski- und Snowboarddiebstähle	10
5.2. Möglichkeiten des Diebstahlschutzes aus Expertensicht	12
5.3. Nachfrage nach Sicherungen und Versicherungen	13
5.4. Bewusstsein und Erfahrungen	13
5.5. Diebstahlrisiko aus Sicht der Polizei	16
5.6. Sicherungsquote in der Praxis	17
<b>6. Fazit</b>	<b>18</b>
<b>7. Diebstahlschutz und Maßnahmen danach</b>	<b>19</b>
7.1. Präventionstipps	19
7.2. „Der sichere Skipass“	20
7.3. Maßnahmen nach dem Diebstahl	21
<b>8. Anhang</b>	<b>25</b>
8.1. Fragebogen Telefoninterview mit Herstellern von Skiern und Snowboards	25
8.2. Fragebogen Telefoninterview Polizei	26
8.3. Fragebogen Telefoninterview Skiverkauf/Skiverleih	28
8.4. Fragebogen Befragung Skifahrer und Snowboardfahrer	30

## 8.5. Beobachtung Skier- und Snowboardsicherung vor Ort

33

# 1. Ausgangslage

Ein Einkehrschwung in eine gemütliche Hütte gehört beim Skifahren dazu, um schnell mal den Durst und den Hunger zu stillen. Abschnallen, einkehren, aus der Hütte kommen – und weg sind sie. Kaum ein Skifahrer macht sich Gedanken über die Sicherung seiner Skier bzw. seines Snowboards. Viele lassen ihre Skier, Skistöcke und Snowboards ungesichert und unbeobachtet vor den Hütten stehen. Die Bindungen moderner Skier sind so konzipiert, dass sie mit wenigen Handgriffen und ohne Werkzeug rasch auf eine neue Skischuhgröße eingestellt werden können. Skier von heute sind somit für Diebe leichte Beute. Die bestohlenen Wintersportler bemerken den Diebstahl für gewöhnlich erst nach einem längeren Aufenthalt in der Hütte bzw. nach dem Zahlen an der Liftkassa – und dann ist es meistens schon zu spät. Der Täter ist längst weg, und die Aufklärungsquote ist laut Auskunft der Polizei leider niedrig.

Laut Statistik des Bundeskriminalamtes aus dem Jahr 2018<sup>1</sup> steigen die Zahlen der Skidiebstähle tendenziell leicht an. Die meisten Skier bzw. Snowboards werden laut Bundeskriminalamt auf Abstellplätzen in der Nähe von Liften und Hütten gestohlen. Die Sportgeräte sind meistens ungesichert und damit leichte Beute. Aber auch ungesicherte Autodachträger und Dachboxen laden zum Diebstahl ein.

Das KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) führte im Zeitraum Dezember 2019 bis Jänner 2020 auf den Pisten Tirols und Vorarlbergs Beobachtungen durch, ob bzw. wie Wintersportler ihre Skier und Snowboards gegen Diebstahl sichern. Wir haben Skifahrer und Snowboardfahrer befragt, ob bzw. wie sie ihre Skier/Snowboards sichern und wie hoch sie das Risiko eines Diebstahls einschätzen. Weiters wurden Interviews mit Sportartikelherstellern, Sportfachhändlern und Vertretern der Polizei durchgeführt, um herauszufinden, wie groß das Problem wirklich ist und ob sich Skifahrer/Snowboardfahrer der Gefahr eines Diebstahls wirklich bewusst sind.

Im Fokus der KfV-Untersuchung standen auch die Fragen, wie Skier/Snowboards gesichert werden können und ob die Wintersportler das auch machen.

## Key Findings

- Wintersportler unterschätzen die Gefahr, dass ihre Skier oder Snowboards gestohlen werden könnten.
- Von 2017 auf 2018 nahmen in Österreich die Fälle von Ski- und Snowboarddiebstahl geringfügig zu (von 4.228 auf 4.297).
- Häufig handelt es sich aber auch um Verwechslungen, die rasch aufgeklärt werden.
- Wenn Skier oder Snowboards gestohlen werden, ist die Aufklärungsrate gering.
- Der effektivste Schutz ist, die Ausrüstung nicht unbeaufsichtigt zu lassen. Ist dies nicht möglich, sollten Skier getrennt voneinander abgestellt werden oder Sicherungsmöglichkeiten wie Skischlösser genutzt werden. Auch vorhandene Ski-Safes und Mietkästen sollten in Anspruch genommen werden.

<sup>1</sup> <https://bundeskriminalamt.at/news.aspx?id=6A644948304436587249593D>

## 2. Versicherungsmöglichkeiten

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, wie Skier und Snowboards gegen Diebstahl versichert werden können.<sup>2</sup> Manchmal sind Diebstahl und Bruch von Skiern und Snowboards in der Haushaltsversicherung mitversichert. Über die **Haushaltsversicherung** besteht jedoch in der Regel nur dann entsprechender Schutz, wenn die Skier aus dem eigenen (versperrten) Keller gestohlen wurden.

Bei Verwahrung im Auto gibt es eventuell Ersatz über die **Kfz-Vollkaskoversicherung** (sofern die Skier von außen nicht sichtbar waren). Eine weitere Möglichkeit ist, dass der Schaden durch die **Kreditkarte** versichert ist. Beide Varianten sind im Einzelfall im Vorfeld abzuklären.

Die am häufigsten genutzte Art von Diebstahlversicherungen für Skier und Snowboards ist der Abschluss einer Versicherung gegen Diebstahl und Bruch direkt über **Sporthandelsketten** oder gesondert bei einer **Versicherung**<sup>3</sup>. Hierbei werden die Skier/Snowboards inklusive Bindung gegen das Abhandenkommen aufgrund von Diebstahl, Einbruchdiebstahl und Beraubung versichert. Diese Versicherung gibt es ab einer Prämie von ca. € 25 für 2 Jahre.<sup>4</sup>

Was viele Konsumenten nicht bedenken, ist folgende Tatsache: Wenn man sich bei einer Sporthandelskette ein Paar Skier oder ein Snowboard ausleiht, trägt man als Mieter das Risiko bei Diebstahl bzw. Verlust. Auf Wunsch kann allerdings gegen Gebühr eine diesbezügliche Versicherung abgeschlossen werden.

Im Falle eines Diebstahls ist auf alle Fälle eine Anzeige bei der Polizei erforderlich.<sup>5</sup> Daten über die gestohlenen Skier bzw. das gestohlene Snowboard wie z.B. die Seriennummer des Sportgeräts und der Bindung sowie die Kaufunterlagen müssen vorgelegt werden. Entschädigungen werden meist mit Selbstbehalt, abhängig vom Zeitwert entrichtet. In der Regel ist ein Naturalersatz unter Abzug eines Selbsthalts vorgesehen.

---

<sup>2</sup> <https://www.biallo.at/unfallversicherung/skiversicherung-sinn-oder-unsinn.php>

<sup>3</sup> <https://oesv.mitgliederversicherungsservice.at/wp-content/uploads/2018/08/Bedingungen-Skidiebstahlversicherung.pdf>

<sup>4</sup> <https://oesv.mitgliederversicherungsservice.at/versicherungen/skidiebstahl-versicherung/>

<sup>5</sup> [https://www.graz.at/cms/dokumente/10141641\\_7749020/d87a3089/Skidiebstahl\\_.pdf](https://www.graz.at/cms/dokumente/10141641_7749020/d87a3089/Skidiebstahl_.pdf)

## 3. Projektziel und Forschungsfragen

### 3.1. Projektziel

Projektziel ist der kontinuierliche Rückgang der Ski- und Snowboarddiebstähle in den nächsten Jahren durch vermehrte Bewusstseinsbildung.

### 3.2. Forschungsfragen

Wir haben uns die Frage gestellt, inwieweit sich Wintersportler mit der Thematik Skidiebstahl beschäftigen und ob Ski- und Snowboarddiebstahl unter Wintersportlern überhaupt ein Thema ist.

**Unserer Erhebung haben wir folgende Forschungsfragen zugrunde gelegt:**

1. Wie viele Personen lassen ihre Skier, Snowboards und Skistöcke ungesichert und unbeaufsichtigt vor Liftanlagen und Hütten zurück?
2. Wie stark ist das Problembewusstsein der Sportler in Sachen Skidiebstahl ausgeprägt? Wie hoch wird die Gefahr eines Diebstahls eingeschätzt?
3. Sind Leihskier gesichert? Maßnahmen durch den Ski-Verleih.
4. Wie werden Skier/Snowboards gesichert? Welche manuellen/digitalen Möglichkeiten gibt es und wie werden sie genutzt?

### 3.3. Zielgruppe

Als Zielgruppe haben wir alle klassischen Winterfreizeitsportler in Österreichs Bergen ausgewählt.

## 4. Methodik

Die KfV-Studie zum Thema Ski- und Snowboarddiebstahl wurde im Zeitraum Dezember 2019 bis Jänner 2020 durchgeführt. In einer ersten Erhebung wurden **Polizeidienststellen in Wintersportorten** sowie **Skiverleiher** und **Sportartikelhersteller** telefonisch nach ihrer Einschätzung zum Thema Diebstahlsicherung von Skiern und Snowboards und zu den von ihnen empfohlenen Möglichkeiten der Sicherheitsvorkehrungen gegen diese Art von Diebstahl befragt. In einem zweiten Schritt haben wir Skiverleiher vor Ort sowie Ski- und Snowboardfahrer in Wintersportorten Tirols und Vorarlbergs befragt. Weiters wurden Beobachtungen betreffend Sicherungen von Skiern und Snowboards in Wintersportorten Tirols und Vorarlbergs vorgenommen.

**11 Telefoninterviews mit Polizeidienststellen in Skigebieten** betreffend Diebstahlrisiko, Beweggründe der Täter und Sicherungsmöglichkeiten

- Polizeiinspektion Semmering
- Polizeiinspektion Gmunden
- Polizeiinspektion Schladming
- Polizeiinspektion Hermagor
- Polizeiinspektion Bad Kleinkirchheim
- Polizeiinspektion Saalfelden am Steinernen Meer
- Polizeiinspektion Mauterndorf
- Polizeiinspektion Hopfgarten im Brixental
- Polizeiinspektion Söll
- Polizeiinspektion Lech
- Polizeiinspektion Schruns

**3 Telefoninterviews mit Sportartikelhändlern** betreffend Skidiebstähle, Skisicherungen und Möglichkeiten, Skier/Snowboards zu versichern, Nachfrage nach Ski-/Snowboardsicherungen

- Firma Blue Tomato, 1070 Wien, Neubaugasse 3
- Firma Nora Sports, 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 33
- Firma Bergfuchs, 1070 Wien, Kaiserstraße 15

**8 Interviews mit Skiverleihern** in Wintersportorten Tirols und Vorarlbergs betreffend Skidiebstähle, Skisicherungen und Möglichkeiten, Skier/Snowboards zu versichern, Nachfrage nach Ski-/Snowboardsicherungen

**4 Telefoninterviews mit Herstellern von Skiern und Snowboards** betreffend Diebstahlsicherungen und Nachfrage danach

- Firma Blizzard, Mittersill, Salzburg
- Firma Atomic, Altenmarkt, Salzburg
- Firma Rossignol, Innsbruck, Tirol
- Firma Head, Kennelbach, Vorarlberg

**248 Interviews mit Skifahrern und Snowboardern** in Wintersportorten Tirols und Vorarlbergs betreffend Skidiebstahl, individuelle Erfahrungen, Thema Diebstahlsicherung, ihre persönliche Einschätzung des Risikos

**744 Beobachtungen von Skiern und Snowboards** in Wintersportorten Tirols (St. Anton in Tirol) und Vorarlbergs (Lech, Laterns, Brand), ob diese gesichert sind oder nicht

## 5. Ergebnisse

### 5.1. Statistik der Ski- und Snowboarddiebstähle

Nach jahrelangem Rückgang der Diebstähle von Skiern und Snowboards steigt die Anzahl der Diebstähle vom Jahr 2017 mit 4.228 auf 4.297 im Jahr 2018. Das ist ein Anstieg um 69 Fälle.

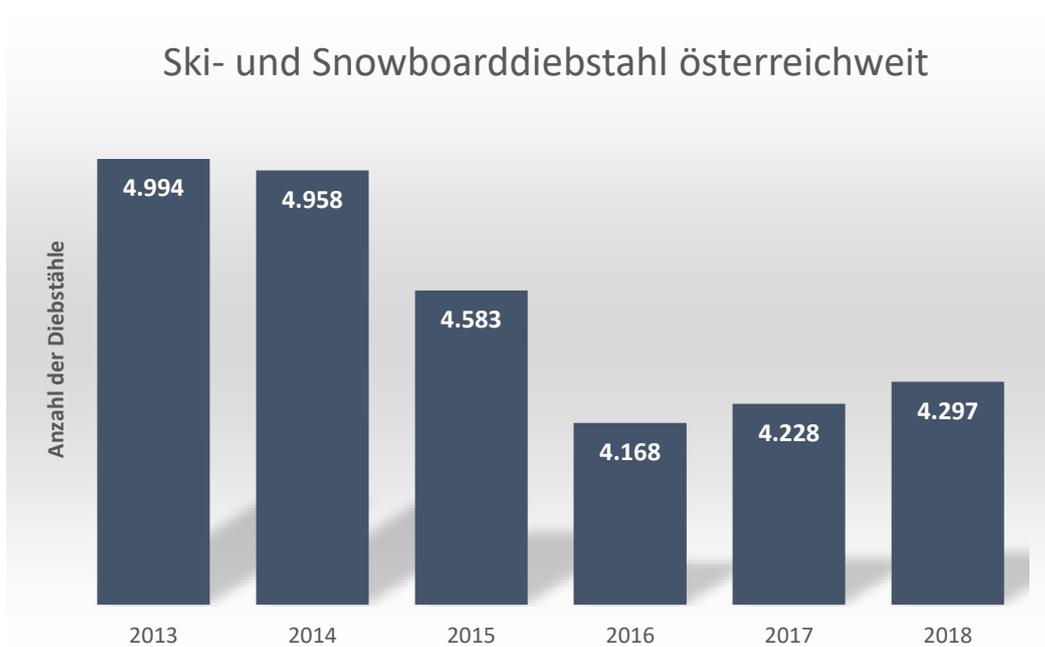


Abbildung 1: Entwicklung des Ski- und Snowboarddiebstahls österreichweit 2013 – 2018, Quelle: BMI Anzeigenstatistik 2018

## Entwicklung Ski- und Snowboarddiebstahl pro Bundesland

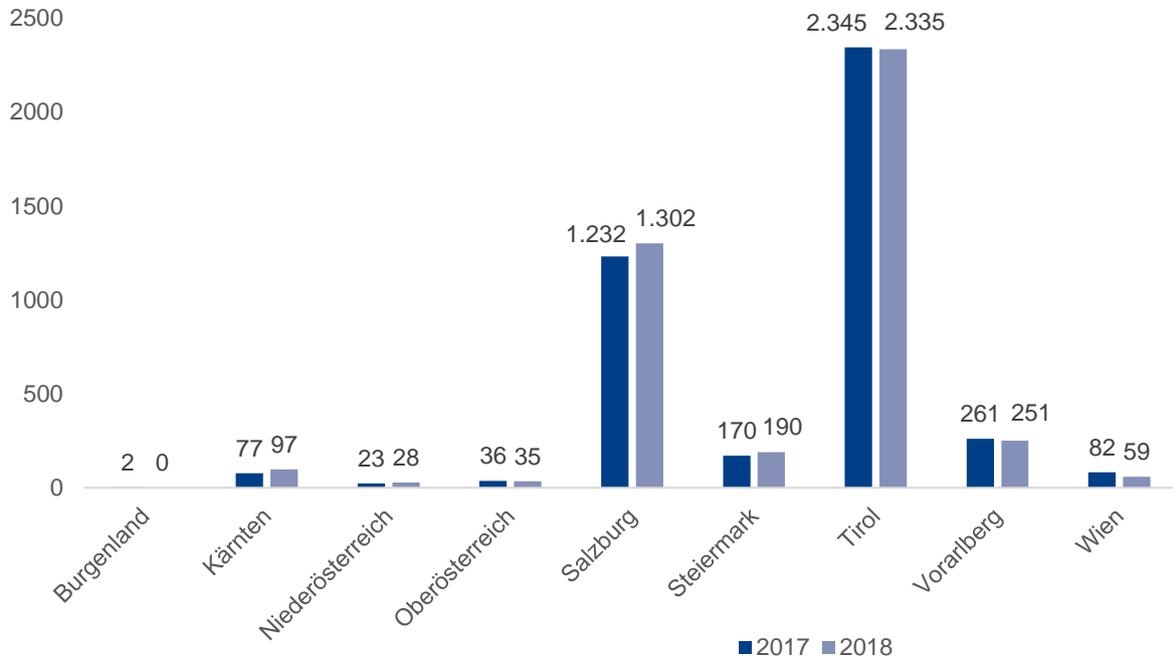


Abbildung 2: Entwicklung Ski- und Snowboarddiebstahl 2017/2018 pro Bundesland, Quelle: BMI Anzeigenstatistik 2018

Im Falle eines Diebstahls von Skiern oder eines Snowboards ist die Chance der kriminalistischen Aufklärung leider nur sehr gering.

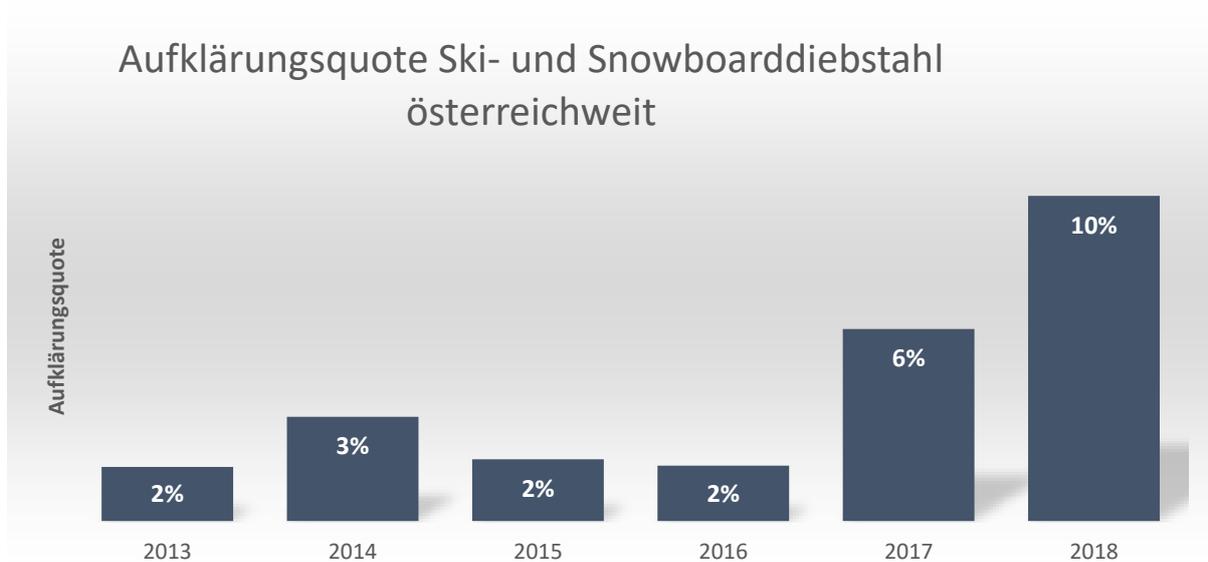


Abbildung 3: Aufklärungsquote Ski- und Snowboarddiebstahl 2013 – 2018, Quelle: BMI Anzeigenstatistik 2018

## 5.2. Möglichkeiten des Diebstahlschutzes aus Expertensicht

**Die Befragten waren mehrheitlich der Meinung, dass Skier und Snowboards nach wie vor nur sehr selten gesichert werden.**

Laut Einschätzung der Experten werden meistens sogenannte **Kabelschlösser** mit einem Nummernschloss zur Sicherung verwendet, **Fahrradschlösser** hingegen finden eher selten Anwendung. Weitere bei den Wintersportlern beliebte Sicherungsmöglichkeiten sind **zwei Schlingen**, die man um die Skier und den Skiständer wickelt, und **Skischlösser**. Diese werden vor allem von Einheimischen verwendet, um ihre hochpreisige Skiausrüstung zu sichern.

**Verwendet man die Diebstahlsicherungen nicht ordnungsgemäß, werden auch schon mal die Skier samt Skischloss gestohlen.**

In manchen Skigebieten werden sogenannte „Locker“ (**Skiraum**) und **Skiständer mit Schlössern** bei Skihütten sowie **Skiställe, Mietspinde, Skiboxen und Ski-Safes** bei Talstationen angeboten, die teilweise bereits im Vorfeld über das Internet reserviert werden können und in denen die Ausrüstung eingeschlossen werden kann. **Trackingsysteme** sind weitere Möglichkeiten der Diebstahlsicherung.

**Die Mitglieder von Skigruppen tauschen oft die Skier untereinander aus und binden unterschiedliche Skier aneinander**, damit diese nicht so leicht gestohlen werden können.

Laut Auskunft der regionalen Polizeidienststelle werden in den Skigebieten Söll, Ellmau und Scheffau in Zusammenarbeit mit Hotels, Hütten und Liftkassen **polizeiliche Beratungen** angeboten. **Folder**, die überall aufliegen, sollen die Wintersportler aufklären, wie sie sich vor Diebstahl schützen können. Dieses Info-Angebot wird von den Wintersportlern sehr gut angenommen und hat die Region sicherer gemacht.

Die den Interviewten **bekannteste Art der Diebstahlsicherung** war das **voneinander getrennte Abstellen der Skier** bzw. die bewährte Methode, **zwei unterschiedliche Paar Skier zu mischen und diese getrennt aufzustellen**.

**Die effektivste Art der Diebstahlsicherung** aus Sicht der Interviewten ist jedoch, auf die Skier aufzupassen und sie, wenn möglich, im Blick zu haben. Die vor Ort zur Verfügung stehenden Angebote von **Mietkästen** und die **Skiställe** der Hotels sollten genutzt werden. **Schlösser zur Befestigung am Skiständer oder die Skier getrennt voneinander abstellen** sowie **Trackingsysteme** sind ebenfalls effiziente Maßnahmen der Diebstahlprävention.

Die befragten Skiverleiher vor Ort sichern ihre Leih-Skier/Leih-Snowboards nicht standardmäßig gegen Diebstahl.

Die von uns befragten **Sportartikelhersteller** bieten keine Diebstahlsicherung für Skier bzw. Snowboards an und verweisen auf die Händler. Sie geben aber die **Empfehlung** ab, die **Seriennummer der Produkte registrieren zu lassen**.

### 5.3. Nachfrage nach Sicherungen und Versicherungen

Laut Auskunft der Skiverleiher vor Ort fragen rund drei Viertel der Wintersportler nach **Diebstahlsicherungen** für ihre privaten Skier/Snowboards, und diese werden auch von der Mehrheit der Skiverleiher (60 %) angeboten. Die befragten Skiverleiher vor Ort sind bemüht, Wintersportler aktiv über Vorsichtsmaßnahmen gegen Diebstahl aufzuklären und raten dazu, Skischlösser zu nutzen, die Skier getrennt voneinander abzustellen und/oder sie immer im Blick zu behalten.

**Die Nachfrage nach diversen Diebstahlsicherungen** bei den befragten Sportartikelhändlern in Wien wird als sehr gering angegeben. Die Wiener Händler bieten vor allem Skischlösser an. Chips bzw. Chips mit Trackingsystemen werden von den befragten Händlern noch nicht angeboten.

#### Diebstahlversicherung

Neben den Diebstahlsicherungen bieten die meisten befragten Sportartikelhändler eine **Diebstahlversicherung** an, die beim Kauf privater Skiausrüstungen eher angenommen wird als bei der Nutzung von Leihhausrüstungen. Nur rund ein Viertel der befragten Skiverleiher versichern ihre Leihskier gegen Diebstahl. Im Falle eines Diebstahls haftet der Kunde. Zwei der drei befragten Händler aus Wien gaben an, dass die Versicherung von **jedem zweiten Käufer gerne angenommen wird**.

### 5.4. Bewusstsein und Erfahrungen

In den Skigebieten von Tirol und Vorarlberg wurden insgesamt 248 Skifahrer und Snowboarder über die Sicherung ihrer Ausrüstung gegen Diebstahl befragt.

Rund 86 % der befragten Wintersportler, die in den Skigebieten unterwegs waren, gaben an, dass sie eine eigene Ausrüstung besitzen. **6 % der Befragten** gaben an, dass ihnen **bereits einmal** während des Aufenthalts in einem Skigebiet die Skiausrüstung bzw. Teile davon **gestohlen** wurden. **12 % der Befragten** gaben an, zumindest **jemanden zu kennen, dem dies passiert ist**.

Jene Personen, die angaben, jemanden zu kennen, dessen Skiausrüstung bereits gestohlen wurde, neigen dazu, vermehrt Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen. So waren es in dieser Gruppe rund 13 %, die irgendeine Art der Sicherung nannten, während es in der Vergleichsgruppe lediglich 4,5 % waren. **Unter jenen Personen, die bereits selbst Opfer eines Diebstahls wurden, fand sich allerdings kein einziger Wintersportler, der seine Skier absicherte.**

**Nur 13 % der befragten Wintersportler versichern ihre Skier/Snowboards bzw. Leihskier/-snowboards gegen Diebstahl.**

Wie aus der nachstehenden Grafik zu entnehmen ist, betreffen **drei Viertel aller Diebstähle Skier, Snowboards oder Skistöcke**.

### Welche Ausrüstung wurde gestohlen

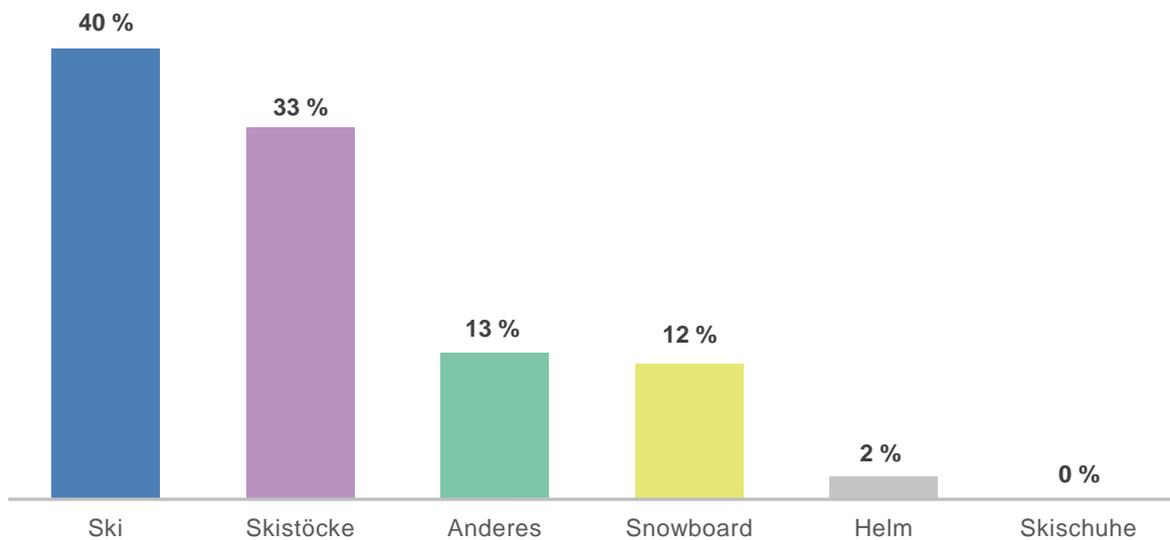


Abbildung 4: Was wurde gestohlen? N=248, Quelle: KfV-Studie „Ski- und Snowboarddiebstahl“

**Zwei Drittel der Diebstähle ereignen sich vor Hütten.** Hier kommt es aber auch zu den **meisten Verwechslungen** der Skiausrüstung, die dann oft wenig später aufgeklärt werden können. Mehr als jeder zehnte Diebstahl ereignete sich an den Liftstationen. Auch vor Hotels kommt es zu Diebstählen, in einzelnen Fällen wurden sogar Skikeller von Hotels aufgebrochen.

### Ort des Diebstahls

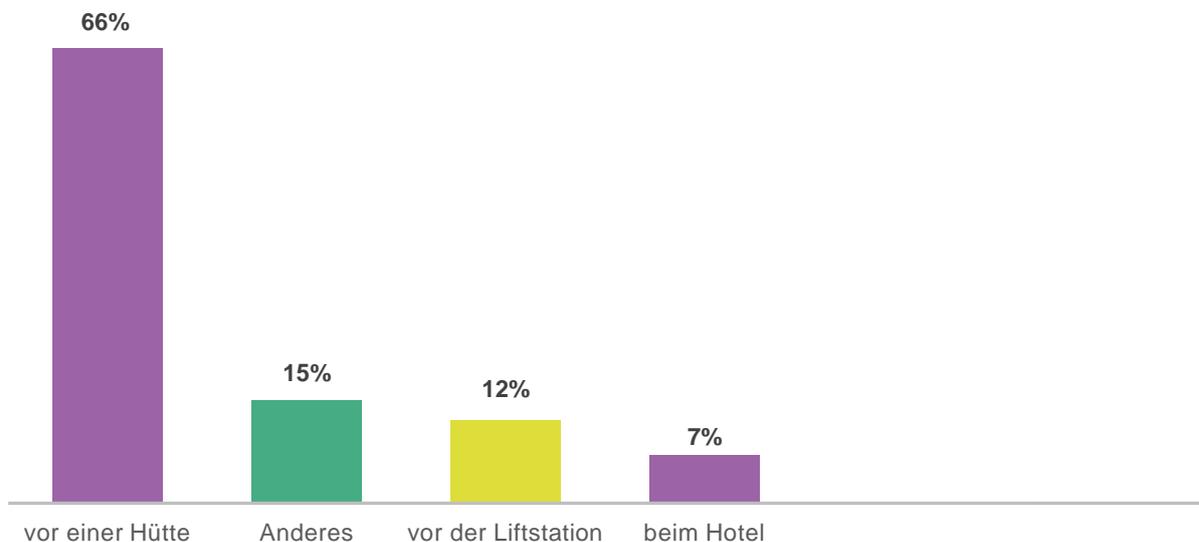


Abbildung 5: Ort des Ski-/Snowboarddiebstahls, N=248, Quelle: KfV-Studie „Ski- und Snowboarddiebstahl“

**38 %** der Befragten gaben „**Glück**“ als Grund dafür an, warum ihre Ausrüstung noch nie gestohlen wurde. 19 % haben ihre Ausrüstung immer im Blick, und 12 % gaben an, dass ihre Ausrüstung alt sei und deshalb nicht gestohlen werde. Mehr als ein Fünftel der befragten Personen gaben aber an, nicht zu wissen, warum ihnen bis jetzt ein Diebstahl ihrer Ausrüstung erspart geblieben ist. Getrenntes Abstellen der Skier oder anderes Absichern derselben nannte jeder Zehnte als praktizierte Vorsichtsmaßnahme.

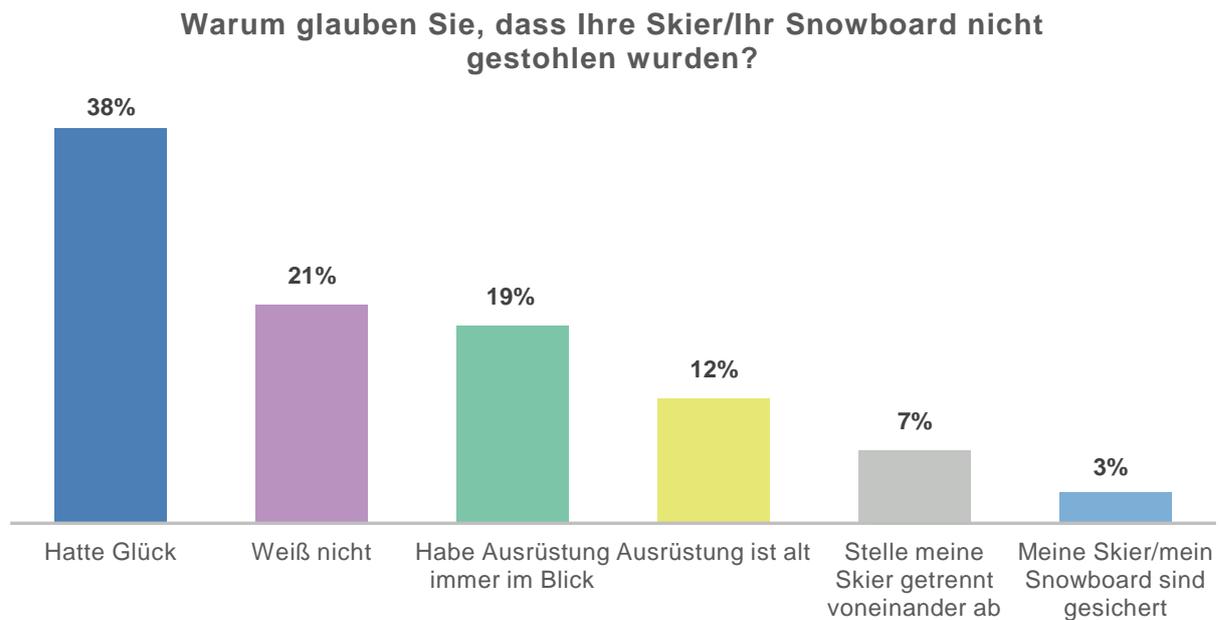


Abbildung 6: Warum glauben Sie, dass Ihre Skier/Ihr Snowboard noch nicht gestohlen wurde(n)? N=248, Quelle: KfV-Studie „Ski- und Snowboarddiebstahl“

**94 %** der Befragten **sichern** ihre Skier bzw. Snowboards „gar nicht“, **mehr als 80 % schätzen die Wahrscheinlichkeit eines Diebstahls als sehr bis eher gering ein**. Damit übertreffen die Eigenangaben der Skisportler die beobachtbare Sicherungsrate der Skier deutlich.

Warum **die meisten Befragten** ihre Ausrüstung nicht vor Diebstahl schützen, erklärt sich durch die Antworten, die von „**habe noch gar nicht darüber nachgedacht**“ bis „**es ist unwahrscheinlich, dass meine Skier bzw. mein Snowboard gestohlen werden**“ reichen.

## Warum werden Skier/Snowboards nicht gesichert

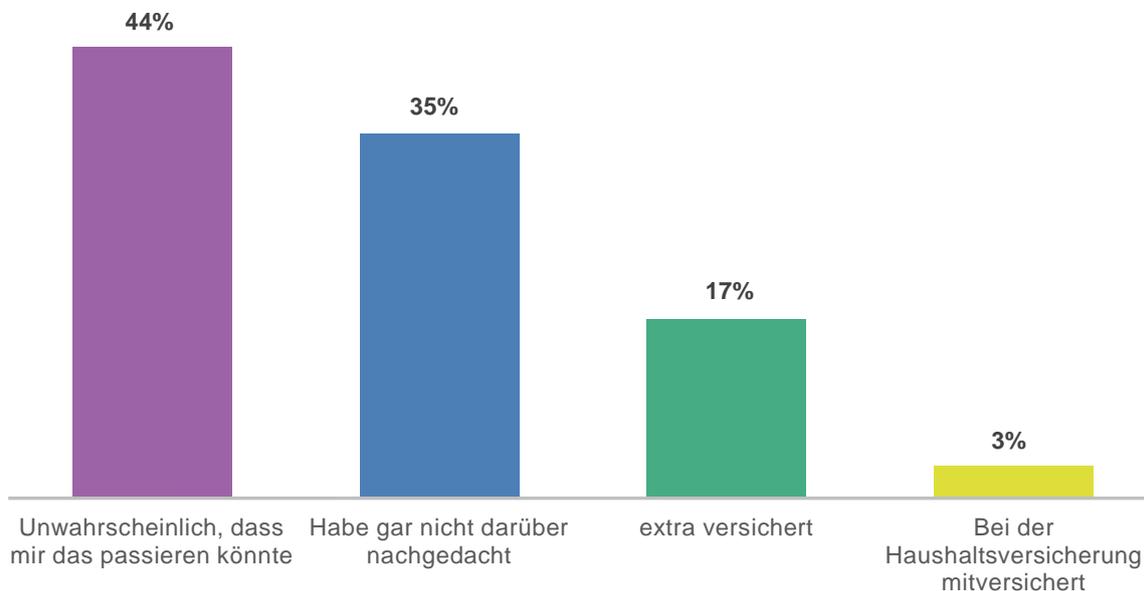


Abbildung 7: Warum werden Skier/Snowboards nicht gesichert? N=248, Quelle: KfV-Studie „Ski- und Snowboarddiebstahl“

### 5.5. Diebstahlrisiko aus Sicht der Polizei

**Gelegenheit macht Diebe! Wenn man auf sein Hab und Gut nicht richtig aufpasst, wird auch schon mal etwas gestohlen.**

**Das Risiko eines Ski-/Snowboarddiebstahls** wird von allen befragten Polizeidienststellen – gemessen an der Anzahl der in Betrieb befindlichen Skier/Snowboards – grundsätzlich als **eher gering** eingeschätzt. Die Anzahl der Diebstähle ist jedoch abhängig von der Saison. In der Hauptsaison wird mehr gestohlen. **Hochpreisige bzw. neue Ausrüstungen werden eher gestohlen** als niedrigpreisige bzw. veraltete Produkte.

**Am häufigsten werden Skier/Snowboards laut den Erfahrungen der Polizei und der lokalen Skiverleiher vor Après-Ski-Bars und Hütten entwendet.** Hierbei **handelt es sich jedoch meistens um Verwechslungen**, die sich innerhalb einiger Stunden aufklären.

Anzumerken ist, dass diese Verwechslungen laut den Aussagen unserer Interviewpartner erfahrungsgemäß vor allem bei Leihskiern passieren. Wintersportler merken sich die Nummer oder Marke ihrer Skier nicht und nehmen versehentlich ein anderes Paar mit. „Die schauen ja alle gleich aus.“

Auf Grund mangelnder Aussagen der Skiverleiher kann leider keine Aussage zur Relation der verliehenen zu den gestohlenen Skiern/Snowboards getroffen werden.

Diebstähle im großen Stil **durch organisierte Banden** bzw. Diebstähle aus **den Skikellern von Hotels** kommen **nur selten** vor. Auch **Banden**, die in Kellern von Zweitwohnsitzen einbrechen und dort die Skier-/Snowboards gewerbsmäßig stehlen, werden nur fallweise registriert.

Grundsätzlich sind sich die Befragten darüber einig, dass Skier und Snowboards **überall** gestohlen werden können. Während des Ticketkaufs, beim Lift, vor Après-Ski-Lokalen, vor Hütten, aus Skikellern von Hotels, am Straßenrand und an Bushaltestellen wurden bereits Skier/Snowboards gestohlen.

**Die Aufklärungsquote von Skidiebstählen ist eher gering.**

Sind die Skier/das Snowboard einmal weg, gibt es nur wenig Hoffnung. Eine Möglichkeit der Wiederauffindung besteht laut den befragten Polizeidienststellen nur dann, wenn die Skier/das Snowboard über das Internet zum Kauf angeboten werden. Viele Skier tauchen nach Saisonende wieder auf. **Vereinzelt** stellen sich Diebstähle auch als **Versicherungsbetrug** heraus.

## 5.6. Sicherungsquote in der Praxis

Die Beobachtungen zum Thema Sicherung von Skiern und Snowboards wurden **in Tirol und Vorarlberg** im Bereich von Hütten, Restaurants und Liftstationen zu unterschiedlichen Zeiten in mehreren Wintersportorten durchgeführt.

Die Observationsteams haben sich auf die Beobachtung von Skiständern bei Liftanlagen bzw. Hütten konzentriert, um eine aussagekräftige Stichprobe zu erhalten und zugleich auch eine Aussage über das Verhältnis der gesicherten zu den ungesicherten Skiern und Snowboards treffen zu können.

Im Zuge dieser Beobachtungen wurden insgesamt 744 Skier und Snowboards auf mögliche Absicherungen gegen Diebstahl gesichtet. 738 Skier und Snowboards davon waren nicht gesichert. **Das entspricht einer Sicherungsquote von rund 1 %.** **Die beliebteste Sicherungsvariante ist das voneinander getrennte Abstellen der Skier.**

Aufgefallen ist, dass keine Skier oder Snowboards mit Fahrradschlössern, Skischlössern oder elektronisch gesichert waren. Einzig sechs Paar Skier wurden getrennt voneinander aufgestellt.

**Vor Ort waren keine Sicherungsmöglichkeiten vorhanden. Ausnahme war ein Skiständer, an dem ein Aufkleber mit dem Hinweis auf Videoüberwachung angebracht war.**

## 6. Fazit

Nach wie vor unterschätzen Skifahrer und Snowboarder die Gefahr, dass ihre Skier bzw. Snowboards gestohlen werden könnten und gehen eher sorglos mit diesem Thema um.

Generell nahm der Ski- und Snowboarddiebstahl vom Jahr 2017 (4.228) auf 2018 (4.297) geringfügig zu. Die meisten Diebstähle entpuppen sich als Verwechslungen, die nach ein paar Stunden aufgeklärt werden können. Werden Skier oder Snowboards gestohlen, ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie wieder auftauchen, sehr gering und die Aufklärungsquote auf geringem Niveau leicht steigend.

Der beste und effektivste Schutz gegen Diebstahl ist, die Ausrüstung nicht unbeaufsichtigt zu lassen. Ist das nicht möglich, sollte man die Skier getrennt voneinander aufstellen bzw. zwei oder mehrere Paare mischen und diese dann getrennt voneinander aufstellen. Weiters können auch mechanische Sicherungsmöglichkeiten wie Skischlösser, die bereits in manche Skiständer integriert sind bzw. in sehr kleiner und handlicher Form gekauft werden können, genutzt werden.

Vor Ort sollte man Angebote wie Skisafes und Mietkästen, die bereits im Vorfeld über das Internet reserviert und dann mit Skikarte oder Münzsystem ganz einfach genutzt werden können, annehmen.

## 7. Diebstahlschutz und Maßnahmen danach

### 7.1. Präventionstipps

- Platzieren Sie Ihre Skier und Snowboards nicht sorglos vor der Skihütte! Behalten Sie diese, wenn möglich, immer im Auge!
- Stellen Sie Ihre Skier nicht paarweise, sondern voneinander getrennt ab! Mischen Sie, wenn möglich, zwei oder mehrere Paar Skier miteinander und stellen Sie diese dann getrennt voneinander ab!
- Nutzen Sie Sicherungsmöglichkeiten wie Mietkästen, Mietspinde, Skiboxen, Skisafes und Skikeller vor Hütten oder bei Talstationen sowie in Hotels oder sichern Sie Ihr Sportgerät mit einem Skischloss!
- Notieren Sie sich individuelle Merkmale wie Seriennummer, Fabrikat, Farbe und Modell Ihrer Ausrüstung! Diese Daten helfen Ihnen im Falle eines Diebstahls bei der Anzeigenerstattung.
- Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind, verwahren Sie die Skier bzw. das Snowboard in verschließbaren Dachboxen – Skigeräte sollten nicht nach außen hin sichtbar im Pkw transportiert bzw. gelagert werden.

## 7.2. „Der sichere Skipass“

"Der sichere Skipass"<sup>6</sup> ist kostenlos auf der Homepage des Innenministeriums downloadbar und sollte gleich zu Beginn des Urlaubes ausgefüllt werden. Diese Karte beinhaltet neben praktischen Tipps Platz zum Eintragen der individuellen Merkmale (Seriennummer, Fabrikat, Farbe) des Wintersportgerätes. Diese Daten helfen im Falle eines Diebstahls bei der Anzeigenerstattung. Der sichere Skipass hilft, Diebstähle einzudämmen und die Aufklärungsquote zu erhöhen.



### 7 Tipps für mehr Skivergnügen

- Nutzen Sie in Ihrer Unterkunft die Sicherheitsvorrichtungen, wie Skikeller, Ski- und Skischuhschränke oder versperrbare Skiständer.
- Lassen Sie den Schlüssel zu einer solchen Sicherheitseinrichtung nicht unbeaufsichtigt herumliegen.
- Achten Sie darauf, wer die Skikeller und Skiabstellräume in den Unterkünften betritt. Diebe gehen oftmals mit Hotelgästen in den Skiraum und kundschaften diesen aus.
- Platzieren Sie Ihre Skier nicht sorglos vor der Skihütte.
- Behalten Sie Ihr Sportgerät stets im Auge.
- Stellen Sie Ihre Skier nicht paarweise, sondern voneinander getrennt ab. Diebe nehmen sich oft nicht die Zeit, passende Skipaare zu suchen.
- Sichern Sie Ihr Sportgerät mit einem Stahlkabel oder Fahrradschloss an einem feststehenden Gegenstand.

#### Was tun nach einem Diebstahl?

Wenn Sie bestohlen wurden, erstatten Sie eine Anzeige bei der Polizei! Die Anzeigebestätigung wird für die Versicherung benötigt. Hilfreich dabei ist die Seriennummer von Ski und Bindung sowie Kaufunterlagen.

**Polizei-Servicenummer: 059 133**

**Achtung!** Wer versucht, einen Skidiebstahl vorzutäuschen, begeht eine strafbare Handlung.

Impressum: Medieninhaber: Bundeskriminalamt, Büro 1.A, Josef Hellaubek-Platz 1, 1070 Wien; Foto: GÄRROCHAU – fotolia.com; Druck: Feindrucker GmbH, Wintergasse 52, 3000 Purkersdorf

Abbildung 8: „Der sichere Skipass“, Quelle: Bundeskriminalamt

<sup>6</sup> [https://www.bundeskriminalamt.at/202/Eigentum\\_schuetzen/files/1522016\\_Web\\_Schipass\\_DEU.pdf](https://www.bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/files/1522016_Web_Schipass_DEU.pdf)  
[https://www.vvo.at/vvo/vvo.nsf/sysPages/x644AC04FB7FD8961C1257DE10037171F/\\$file/2.\\_Schipass\\_DEU2.pdf](https://www.vvo.at/vvo/vvo.nsf/sysPages/x644AC04FB7FD8961C1257DE10037171F/$file/2._Schipass_DEU2.pdf)

### 7.3. Maßnahmen nach dem Diebstahl

- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der Polizei! Die Anzeigebestätigung benötigen Sie für die Abwicklung des Falls mit der Versicherung.
- Übergeben Sie der Polizei nach Möglichkeit die Hersteller- oder Seriennummer Ihres Sportgeräts sowie die Rechnung vom Kauf Ihrer Ausrüstung.

POLIZEI
KRIMINAL  
PRÄVENTION

---

#### Nach einem Diebstahl

- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der Polizei.
- Halten Sie dazu eine Beschreibung und vor allem die Serien- oder Herstellernummer der Ski samt Bindung sowie allenfalls Unterlagen (Prospekt, Rechnung) bereit.



- Ein vorgetäuschter Diebstahl und Versicherungsbetrug ist kein Kavaliersdelikt!
- Dieser wird zur Anzeige gebracht und strafrechtlich verfolgt!

#### Information vermittelt Wissen und Wissen schützt

- Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung.
- Für eine individuelle Beratung wenden Sie sich an ihr Landeskriminalamt / Assistenzbereich Kriminalprävention, Tel. 059 133
- Ein Besuch auf unserer Homepage unter [www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at) lohnt sich auf jeden Fall. Sie erhalten neben Informationen über die verschiedenen Bereiche der Kriminalprävention auch wichtige Kontaktadressen

### SKIDIEBSTAHL



## SO GEHEN SIE AUF NUMMER SICHER

# ☎ 059 133





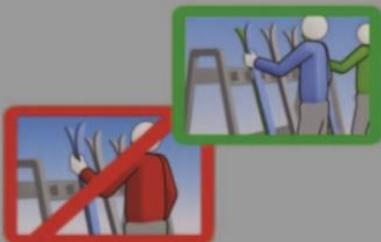

POLIZEI Servicekarte einfach abnehmen und einstecken

Impressum: Bundeskriminalamt, Büro 1.8  
Kriminalprävention und Öffentlichkeits-  
Arbeitsstelle, Schickplatz 5, 1030 Wien  
Telefon: 01-24233-25422

[www.bmi.gv.at/praevention](http://www.bmi.gv.at/praevention) ☎ 059 133

KRIMINAL  
PRÄVENTION
POLIZEI

Sie wollen einen geruhsamen Winterurlaub verbringen, ohne Sorgen und ohne unerwartete Zwischenfälle. Alljährlich finden jedoch zahlreiche Skiurlaube ein jähes Ende, weil sorglos vor Skihütten, vor dem Hotel oder der Urlaubsunterkunft abgelegte Sportgeräte für immer verschwinden.



Die Gelegenheit ist auch denkbar günstig für Langfinger in Skihandschuhen. Wer sich vor solchen Langfingern schützen möchte, baut vor. Nehmen Sie daher die Ratschläge der Polizei ernst und beachten Sie während Ihres Winterurlaubes einige für Sie wichtige Sicherheitsmaßnahmen.

### Tipps zur Verhinderung von Skidiebstählen



- Nutzen Sie unbedingt die dort vorhandenen Sicherheitseinrichtungen gegen Skidiebstahl (versperbare Ski- und Skischuhschränke, versperbare Skiständer). Lassen Sie den Schlüssel zu einer solchen Sicherheitseinrichtung nicht unbeaufsichtigt herumliegen.
- Achten Sie beim Betreten der Skikeller und Skiabstellräume in den Unterkünften, wer mit Ihnen diese Räumlichkeiten betritt. Diebe gehen oft mit Personen, die tatsächlich im Hotel wohnen, in den Skiraum und kundenschaften den Sperrcode / den Schließmechanismus der versperren Skiständer aus.

- Deponieren Sie Ihre Ski immer in einem versperrten Skikeller Ihres Hotels und erkundigen Sie sich nach diesbezüglich vorhandenen Sicherheitsvorrichtungen.
- Stellen Sie die Ski auch vor der Skihütte nicht einfach sorglos im Schnee ab. Versuchen Sie, Ihr Sportgerät stets „im Auge zu behalten“.
- Stellen Sie Ihre Ski nach Möglichkeit nicht paarweise, sondern einzeln voneinander getrennt ab. Diebe nehmen sich nicht die Zeit, passende Skipaare zu suchen.
- Versperren Sie ebenso die Skiträger oder die Transportbox auf dem Dach Ihres Autos.



**SO GEHEN SIE AUF NUMMER SICHER**

☎ **059 133**

**WWW.BMI.GV.AT/PRAEVENTION**

Abbildung 9: Informationen zum richtigen Verhalten nach einem Skidiebstahl, Quelle: Polizei

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung des Ski- und Snowboarddiebstahls österreichweit 2013 – 2018, Quelle: BMI Anzeigenstatistik 2018 .....	10
Abbildung 2: Entwicklung Ski- und Snowboarddiebstahl 2017/2018 pro Bundesland, Quelle: BMI Anzeigenstatistik 2018 .....	11
Abbildung 3: Aufklärungsquote Ski- und Snowboarddiebstahl 2013 – 2018, Quelle: BMI Anzeigenstatistik 2018 .....	11
Abbildung 4: Was wurde gestohlen? N=248, Quelle: KFV-Studie „Ski- und Snowboarddiebstahl“ .....	14
Abbildung 5: Ort des Ski-/Snowboarddiebstahls, N=248, Quelle: KFV-Studie „Ski- und Snowboarddiebstahl“ .....	14
Abbildung 6: Warum glauben Sie, dass Ihre Skier/Ihr Snowboard noch nicht gestohlen wurde(n)? N=248, Quelle: KFV-Studie „Ski- und Snowboarddiebstahl“ .....	15
Abbildung 7: Warum werden Skier/Snowboards nicht gesichert? N=248, Quelle: KFV-Studie „Ski- und Snowboarddiebstahl“ .....	16
Abbildung 8: “Der sichere Skipass“, Quelle: Bundeskriminalamt.....	20
Abbildung 9: Informationen zum richtigen Verhalten nach einem Skidiebstahl, Quelle: Polizei...	22

## Literaturverzeichnis

Bundesministerium Inneres, Bundeskriminalamt. Skidiebstahl: Leichter Anstieg der Anzeigen,  
<https://bundeskriminalamt.at/news.aspx?id=6A644948304436587249593D> (Stand  
Dezember 2019)

Biallo.at, Ihr Finanzportal für Österreich. Wintersport. Wie sinnvoll ist eine Skiversicherung?  
<https://www.biallo.at/unfallversicherung/skiversicherung-sinn-oder-unsinn.php> (Stand  
Dezember 2019)

ÖSV Mitgliederversicherung. Skidiebstahlversicherung.  
[https://oesv.mitgliederversicherungsservice.at/wp-  
content/uploads/2018/08/Bedingungen-Skidiebstahlversicherung.pdf](https://oesv.mitgliederversicherungsservice.at/wp-content/uploads/2018/08/Bedingungen-Skidiebstahlversicherung.pdf) (Stand Dezember  
2019)

ÖSV Mitgliederversicherungsservice. Skidiebstahlversicherung.  
[https://oesv.mitgliederversicherungsservice.at/versicherungen/skidiebstahl-versicherung/  
\(Stand Dezember 2019\)](https://oesv.mitgliederversicherungsservice.at/versicherungen/skidiebstahl-versicherung/)

Graz.at. [https://www.graz.at/cms/dokumente/10141641\\_7749020/d87a3089/Skidiebstahl\\_.pdf](https://www.graz.at/cms/dokumente/10141641_7749020/d87a3089/Skidiebstahl_.pdf)  
(Stand Dezember 2019)

Bundesministerium für Inneres, Bundeskriminalamt. Der Sichere Skipass.  
[https://www.bundeskriminalamt.at/202/Eigentum\\_schuetzen/files/1522016\\_Web\\_Schipas  
s\\_DEU.pdf](https://www.bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/files/1522016_Web_Schipass_DEU.pdf) (Stand Dezember 2019)

Versicherungsverband Österreich, Der sichere Skipass.  
[https://www.vvo.at/vvo/vvo.nsf/sysPages/x644AC04FB7FD8961C1257DE10037171F/\\$fil  
e/2.\\_Schipass\\_DEU2.pdf](https://www.vvo.at/vvo/vvo.nsf/sysPages/x644AC04FB7FD8961C1257DE10037171F/$file/2._Schipass_DEU2.pdf) (Stand Dezember 2019)

## 8. Anhang

### 8.1. Fragebogen Telefoninterview mit Herstellern von Skiern und Snowboards

Mein Name ist \_\_\_\_\_, ich arbeite für das Kuratorium für Verkehrssicherheit und führe eine Befragung zum Thema Ski- und Snowboarddiebstahl durch. Hätten Sie drei Minuten Zeit, um unsere Fragen zu diesem Thema zu beantworten? Die Befragung ist selbstverständlich anonym.

#### 1. Wie werden Skier/Snowboards gegen Diebstahl gesichert?

- elektronische Sicherung (Chip oder ähnliche Sicherung)
- Skischloss
- Fahrradschloss
- Chip
- Verteilen der Skier auf unterschiedliche Stellplätze
- Sonstiges: .....

#### 2. Welche Arten von Diebstahlsicherung kennen Sie generell?

---

#### 3. Welche Arten von Diebstahlsicherung bieten Sie bei Ihren Skiern/Snowboards an?

*(bei Chip bzw. elektronischer Sicherung gleich fragen, ob diese(r) eingebaut wird)*

---

#### 4. Welche Art von Diebstahlsicherung ist aus Ihrer Sicht die effektivste?

---

#### 5. Wie groß ist die Nachfrage nach Sicherungen für Skier/Snowboards?

---

#### 6. Bieten Sie Versicherungen für Skier an oder überlassen Sie das den Händlern?

---

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit genommen haben!

## 8.2. Fragebogen Telefoninterview Polizei

Mein Name ist \_\_\_\_\_, ich arbeite für das Kuratorium für Verkehrssicherheit und führe eine Befragung zum Thema Ski- und Snowboarddiebstahl durch. Hätten Sie drei Minuten Zeit, um unsere Fragen zu diesem Thema zu beantworten? Die Befragung ist selbstverständlich anonym.

### 1. Wie hoch ist das Risiko, dass Skier/Snowboards gestohlen werden?

---

### 2. Was ist der Grund, dass Skier/Snowboards gestohlen werden?

- Die Skier/Snowboards werden weiterverkauft – gewerbsmäßiger Diebstahl.
- Die eigenen alten Skier/Snowboards werden gegen neuere ausgetauscht.
- Die Skier/Snowboards werden gar nicht gestohlen, sondern nur vertauscht.
- Die Skier/Snowboards werden nach einem Hüttenbesuch nicht mehr gefunden – tauchen aber wieder auf.
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

### 3. Wo werden Skier/Snowboards vorwiegend gestohlen?

*(Mehrfachantwort möglich – es könnte auch nach prozentuellem Anteil gefragt werden)*

- bei Hütten
- beim Lift
- vom Dachträger des Autos
- vor dem Hotel
- aus dem Skikeller des Hotels
- andernorts: \_\_\_\_\_

### 4. Wie werden Skier/Snowboards gegen Diebstahl gesichert?

- elektronische Sicherung (Chip oder ähnliche Sicherung)
- Skischloss
- Fahrradschloss

- Chip
- Verteilen der Skier auf unterschiedliche Stellplätze
- Sonstiges: .....

**5. Welche Arten von Diebstahlsicherung gibt es?**

---

**6. Welche Art von Diebstahlsicherung ist aus Ihrer Sicht die effektivste?**

---

**7. Wie viel Prozent der Ski-/Snowboarddiebstähle werden aufgeklärt?**

---

**Vielen Dank, dass Sie sich Zeit genommen haben!**

### 8.3. Fragebogen Telefoninterview Skiverkauf/Skiverleih

Mein Name ist \_\_\_\_\_, ich arbeite für das Kuratorium für Verkehrssicherheit und führe eine Befragung zum Thema Ski- und Snowboarddiebstahl durch. Hätten Sie kurz Zeit, um ein paar Fragen zu diesem Thema zu beantworten? Die Befragung ist selbstverständlich anonym.

**1. Wie viele Skier/Snowboards werden bei Ihnen pro Saison durchschnittlich verliehen (grob gerechnet)?**

.....

**2. Wie viele der verliehenen Skier/Snowboards werden pro Saison durchschnittlich gestohlen?**

.....

*Wenn Antwort auf Frage 2 „0“, dann weiter mit Frage 4*

**3. Welcher Anteil der Diebstähle kann aufgeklärt werden?**

.....

**4. Sind Ihre Leihskier/Leihsnowboards standardmäßig gegen Diebstahl gesichert, wenn ja, wie?**

elektronische Sicherung

Skischloss

Sonstiges: .....

Nein

**5. Sind Ihre Leihskier/Leihsnowboards gegen Diebstahl versichert?**

Ja

Nein

**6. Was glauben Sie, ist der häufigste Grund für den Diebstahl von Skiern?**

Die Skier/Snowboards werden gestohlen, um weiterverkauft zu werden.

Die Skier/Snowboards werden nur verwechselt.

Die Skifahrer/Snowboardfahrer finden ihre Sportgeräte nach dem Hüttenaufenthalt bloß nicht wieder.

Versicherungsbetrug

Die Skier/Snowboards werden gestohlen, um von den Dieben selbst verwendet zu werden.

Sonstiges: \_\_\_\_\_

**7. Fragen KundInnen aktiv nach Sicherungen für ihre privaten Skier/Snowboards?**

- Ja  
 Nein

**8. Bieten Sie optionale Sicherungen für Skier und Snowboards an?**

- Ja, Skischlösser  
 Ja, digitale Lösungen  
 Nein  
 Anderes

**9. Bieten Sie optionale Versicherungen für Skier und Snowboards an?**

- Ja  
 Nein

**10. Klären Sie Ihre Kunden aktiv über Vorsichtsmaßnahmen gegen Skidiebstahl auf?**

- Ja  
 Nein

**11. Was sind Ihrer Meinung nach die am besten geeigneten Maßnahmen, um Diebstahl von Skiern und Snowboards zu vermeiden?**

*(Mehrfachantwort möglich)*

- Skischlösser  
 digitale Lösungen  
 Skier getrennt voneinander abstellen  
 Anderes  
 Weiß nicht

## 8.4. Fragebogen Befragung Skifahrer und Snowboardfahrer

Mein Name ist \_\_\_\_\_, ich arbeite für das Kuratorium für Verkehrssicherheit und führe eine Befragung zum Thema Ski- und Snowboarddiebstahl durch. Hätten Sie drei Minuten Zeit, um ein paar Fragen zu diesem Thema zu beantworten? Die Befragung ist selbstverständlich anonym.

**1. Haben Sie eine eigene Skiausrüstung oder borgen Sie die Skier/das Snowboard im Handel aus?**

- Ich habe meine eigene Ausrüstung.
- Ich borge mir die Skier/das Snowboard aus.

**2. Wurde Ihnen jemals ein Teil Ihrer Skiausrüstung (egal, ob geliehene oder eigene), während eines Aufenthalts in einem Skigebiet gestohlen?**

- Ja
- Nein

**3. Kennen Sie jemand anderen, dessen/deren Skiausrüstung während eines Aufenthalts in einem Skigebiet gestohlen wurde?**

- Ja
- Nein

*Wenn Antwort auf Frage 2 „nein“, dann weiter mit Frage 4 – sonst mit Frage 5 fortfahren*

**4. Warum, glauben Sie, wurden Ihre Skier/Ihr Snowboard bislang noch nicht gestohlen?**  
(Mehrfachantwort möglich)

- Die Ausrüstung ist alt.
- Habe Glück gehabt.
- Ich habe meine Ausrüstung immer im Blick.
- Ich stelle meine Skier immer getrennt voneinander ab.
- Meine Skier/mein Snowboard sind/ist gesichert.
- Kann ich nicht sagen.

*Wenn Antwort auf Frage 2 „Ja“:*

**5. Welche Art von Ausrüstung wurde Ihnen bzw. Ihren Bekannten gestohlen?**  
(Mehrfachantwort möglich)

- Ski
- Snowboard
- Skistöcke
- Skischuhe
- Helm
- Anderes: \_\_\_\_\_

*Wenn Antwort auf Frage 2 „Ja“ oder auf Frage 3 „Ja“:*

**6. Wo wurde die Ausrüstung gestohlen?**  
(Mehrfachantwort möglich)

- vor einer Hütte
- vom Dachträger meines Autos
- vor der Liftstation
- aus dem Skistall
- beim Hotel
- andernorts: \_\_\_\_\_

*Beachte Antwort auf Frage 4*

**7. Sichern Sie Ihre Skier/Ihr Snowboard gegen Diebstahl?**

- elektronische Sicherung
- Fahrradschloss
- Skischloss

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Gar nicht

*Wenn Antwort auf Frage 7 „gar nicht“ lautet, weiter mit Frage 8, sonst weiter mit Frage 9*

**8. Warum nicht?**

Die Skier/das Snowboard sind/ist bei der Haushaltsversicherung mitversichert.

Die Skier/das Snowboard sind/ist extra versichert.

Es ist unwahrscheinlich, dass mir das passieren könnte.

Ich habe noch gar nicht darüber nachgedacht.

Sonstiges: \_\_\_\_\_

*Beachte Antwort aus Frage 8 (wenn 8 =1, redundant)*

**9. Haben Sie Ihre Skier/Ihre Leihskier versichert?**

Ja

Nein

**10. Wie schätzen Sie allgemein das Risiko ein, dass Skier/ Snowboards während eines Aufenthalts in einem Skigebiet gestohlen werden?**

kein Risiko

sehr gering

eher gering

mittel

eher hoch

hoch

sehr hoch

## 8.5. Beobachtung Skier- und Snowboardsicherung vor Ort

<b>Erhebungsblatt: Sicherung von Skier und Snowboards</b>	
<b>ErheberIn:</b>	
<b>Erhebungsort:</b> (Ort, PLZ, Skigebiet, Hütte/Lift) bitte wie besprochen in Kategorien unterteilen	
<b>Gesamtzahl aller Skier/ Snowboards</b> sucht euch einen oder mehrere Plätze - wie z.B. Skiständer und zählt die Skier sowie Snowboards durch. Ihr müsst nicht zwischen Skier und Snowboards unterscheiden	
durch <b>Fahrradschloss</b> gesichert	
durch <b>Skischloss</b> gesichert	
<b>Sicherungsmöglichkeit vor Ort</b> ist vorhanden	
<b>elektronisch</b> gesichert	
<b>getrennt</b> abgestellt	



KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)

Schleiergasse 18

1100 Wien

**T** +43-(0)5 77 0 77-DW oder -0

**F** +43-(0)5 77 0 77-1186

**E-Mail** [kfv@kfv.at](mailto:kfv@kfv.at)

**www.kfv.at**

**Medieninhaber und Herausgeber:** Kuratorium für Verkehrssicherheit

**Verlagsort:** Wien

**Herstellung:** Eigendruck

**Redaktion:** Mag. Andrea Feymann

**Copyright:** © Kuratorium für Verkehrssicherheit, Wien. Alle Rechte vorbehalten.

**SAFETY FIRST!**